

Kreis
Lüdinghausen

S. 73

1392 Oktober 27 [vig. Simonis et Jude ap.].

[25

Johan Sobbe, anders gheheten Kolre efte Gryper, und Jutte, seine Ehefrau, und Johan und Beleke, beider Kinder, verfaufen Enchelberte van Mechelen ihr Gut zu Sulsen, früher Johans gued to S., jetzt des Kolres gud to S. genannt, im Rpf. Olflen und Wschft. Sulsen gelegen, frei von allen Lasten utghe-sproken de gulde de in de kerken to Olflen unde in de kapellen to Vinhem (Binnum) darutgheyte, und setzen ihm als Bürgen: Dyderik Sobbe, Hermann van Sendene, Yserelle Krampe und Enchelbert van Sendene, die sich neben Joh. Sobbe zum Einlager zu Halteren verpflichten.

Orig.: Fasc. II Nr. 28.

Siegel: 1. [S. Johann] de Koler f. u. Nr. 26. 2. Did. Sobbe: 3 Hüßblätter, vergl. d. vor. 3. „S. Yserelle Krampe“: 1 Pferdepramme im Schild (vergl. auch Spießen, Krampe II). 4. „S. Hermani de Sendene“: Schrägrechter Turnier-tragen. 5. Engelb. v. S.: desgl.